Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 223. Sonntag den 17. September 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Vom 1. October curr. treten in dem Gange der Posten folgende Veränderungen ein:

a) die tägliche Güterpost zwischen Münster und Wiedenbrück (Minden, Magdeburg) geht ab aus Münster um 11 Uhr Vormittags, kömmt an um 1 Uhr Nachm.

b) die Güterpost zwischen Münster und Unna (Elberfeld, Cöln) geht ab aus Münster: Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend um 8 Uhr früh, kommt an in Münster: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend um 3 3/4 Uhr Nachm.

c) die wöchentlich 3malige Schnellpost zwischen Münster und Wiedenbrück (Minden, Magdeburg) geht täglich ab aus Münster um 10 Uhr Abends, kommt täglich an in Münster um 5 1/4 Uhr früh.

Münster den 14. September 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Am Dienstag den 19. September curr., Nachmittags 2 Uhr, sollen beim Pächter Farwick gen. Schapmann, Ksp. Lamberti Brsch. Dalstrup, allerlei Hausmobilien, als Tische, Stühle, Schränke, Koffer, Betten, sämmtliche Ackergeräthe, als Wagen und Pflug ꝛc. so wie eine Kuh und ein Rind, dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen hiemit bekannt gemacht wird.

Münster den 15. Sept. 1843.

Aus gericht. Auftrage: Karsch, Actuar.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

Nothwendiger Verkauf.

3) Nachbenannte, dem Anton Weyering und dessen erster Ehe Kindern in Epe gemeinschaftlich zustehenden Immobilien:

a) ein halbes Haus, Nro. 25 in Epe, mit etwas Gartenland, geschätzt zu 105 Rt.
b) zwei Stücke Ackerland im Caspers Kamp K. Epe, Flur 14, Nro. 269, groß 63 □Ruthen 50 Fuß, geschätzt zu 18 Rthlr., und Flur 14, Nro. 273, groß 40 □Ruthen 80 Fuß, geschätzt zu 12 Rthlr., noch ein Stück daselbst, Flur 14, Nro. 280, groß 102 □Ruthen 70 Fuß, geschätzt zu 30 Rthlr.
c) Ackerland im Buschgarten, Flur 12, Nro. 353, groß 83 □Ruthen 30 Fuß, ästimirt zu 32 Rthlr.
d) Ackerland im Ester-Esche, Flur 11, Nro. 43, groß 13 □Ruth., geschätzt zu 8 Rt.
e) Ackerland auf der Sonnenhaar, Flur 92, Nro. 242, groß 35 □Ruth. 50 Fuß, taxirt zu 20 Rthlr.
f) Land im Künnen-Garten, Flur 14, Nro. 847, 10 □Ruthen, taxirt zu 5 Rthlr.
g) daselbst in der Preckerei, Flur 14, Nro. 859, 15 Ruth. 90 Fuß, taxirt zu 9 Rt.
h) Gartenland im Antons Garten oder Schoppen-Kamp, Flur 12, Nro. 278, groß 14 □Ruthen 80 Fuß, taxirt zu 6 Rthlr., und Flur 12, Nro. 279, groß 9 □Ruthen 50 Fuß, taxirt zu 4 Rthlr.
i) ein Venne-Distrikt auf dem Amtsvenne, Flur 9, Nro. 37/465, groß 4 Morgen 138 □Ruthen 15 Fuß, taxirt zu 52 Rthlr.

sollen in termino den 9. December curr. Vormittags 11 Uhr an der ordentlichen Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden.

Die Taxe und der Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Subhastations-Patent.

4) Der im Kirchspiele Hoetmar in der Dorfbauerschaft belegene Teves- oder Hanewinkels Kotten, bestehend neben dem Hause sub Nro. cat. 22 aus den Grundstücken Flur 3. Nro. 91 und 92, und Flur 7. Nro. 16 und 39, zur Größe von 4 M. 28 Ruthen 35 Fuß, geschätzt, zufolge der nebst Hypothekenschein in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, ohne Abzug der Lasten zu 642 Thlr. 15 Sgr. 2 Pfenn., soll in Termino

den 15. November curr. Vormittags 11 Uhr

an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Warendorf den 17. Juli 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Lampe. Reder.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

5) Folgende in Dömern Kirchspiels Vreden belegene Immobilien, als:

1. das Colonat Boing, bestehend aus 274 Morgen 150 □ Ruthen 44 Fuß, theils Acker, theils Weide- und Wiese-, theils Markengrund, taxirt nach Abzug der Lasten zu 5998 Thlr. 4 dt.,

2. die Godde oder Geerde, Flur 9 No. 48, Wiesegrund von 1 M. 144 □ Ruth. 10 F., taxirt zu 108 Thlr. 1 Sgr.,
3. die Godde, große Mathe resp. Geerde, Flur 9 No. 49, Wiesegrund von 1 M. 52 □ R. 70 F., taxirt zu 77 Thlr. 17 Sgr.,
4. desgl. Godde, große Mathe oder Geerde, Flur 9 No. 50, Wiesegrund von 2 M. 133 □ R. 50 F., taxirt zu 148 Thlr. 1 Sgr. 6 dt.,
5. der Bülters Kamp, Flur 9 No. 60, Ackerland von 2 M. 27 □ R. 65 F., taxirt zu 129 Thlr. 6 Sgr. 6 dt.,
6. der sogenannte neue Grund, bestehend aus
   a) 2 M. 153 □ R. 13 F. (Gestrüp) Holzgrund, Flur 10 No. 2, taxirt zu 85 Thlr. 15 Sgr. 8 dt.,
   b) 2 M. 153 □ R. 12 F., Heide, Flur 10 No. 2, zu 51 Thlr. 9 Sgr. 4 dt.,
   c) 4 M. 21 □ R., Wechselland, Flur 10. No. 4, zu 148 Thlr. 6 Sgr.,
7. die Bültersweide, Weidegrund von 1 M. 174 □ R. 85 F., Flur 10 No. 9, taxirt zu 94 Thlr. 18 Sgr. 9 dt.,
8. das Schopperts Rye oder Schopperts Kämpchen, Wechselland von 95 □ Ruth. 25 F., Flur 10 No. 10 u. 11, taxirt zu 15 Thlr. 26 Sgr. 3 dt.,
9. der Hof oder Schopperts Weide, Weidegrund von 1 M. 23 □ R. 65 F., Flur 10 No. 12, taxirt zu 33 Thlr. 28 Sgr. 3 dt.,
10. am Schopperts Garten, Weidegrund von 72 □ R. 90 F., Flur 10 No. 18, zu 12 Thlr. 4 Sgr. 6 dt.,
11. das Haarschlatt, Schlagholzgrund von 4 M. 87 □ R. 40 F., Flur 10 No. 19, taxirt 242 Thlr. 6 Sgr. 7 dt.,
12. der neue Hagen und Weg, Buschgrund von 3 M. 100 □ R. 30 F., Flur 10 No. 20 u. 21, taxirt zu 128 Thlr. 1 Sgr. 9 dt.,
13. Lechtenbergs Garten, Gartenland von 1 M. 45 □ R. 5 F., Flur 10 No. 28, zu 82 Thlr. 15 Sgr. 6 dt.,
14. das Büschchen von 42 □ Ruth. 30 F., Flur 10 No. 26, taxirt zu 8 Thlr. 15 Sgr.,
15. am Haarschlatt, Heidegrund mit Schlagholz von 1 M. 138 □ R. 55 F., Flur 10 No. 27, taxirt zu 42 Thlr. 14 Sgr. 2 dt.,
16. am Lechtenbergs Garten, Weidegrund von 116 □ Ruth. 45 F., Flur 10 No. 29, taxirt zu 27 Thlr. 5 Sgr. 2 dt.,
17. der neue Moenkamp, Wiesegrund von 2 M. 6 □ R. 55 F., Flur 10 No. 7 a, taxirt zu 61 Thlr. 25 Sgr. 9 dt.,
18. der Moenkamp, Ackerland von 2 M. 6 □ R. 55 F., Flur 10 No. 8, taxirt zu 61 Thlr. 2 Sgr. 9 dt.,
19. der alte Goor oder die Mathe, dem Kötter Weyer mitgehörig, wovon die hierhin gehörige Hälfte groß 2 M. 13 □ R. 22 F., Flur 9 No. 61, taxirt zu 136 Thlr. 25 Sgr. 5 dt.,
20. 2 M. 120 □ R. Markengrund am Boings Schmauskamp, taxirt zu 12 Thlr.,

sollen in Termino den

den 18. October curr. Vormittags 10 Uhr

n hiesiger Gerichtsstelle dem Meistbietenden verkauft werden.

Taxe, Vorwarden und Hypothekenschein können in der Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden alle unbekannte Real-Prätendenten aufgefordert, im Termine bei Vermeidung der Präclusion ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen.

Vermischte Nachrichten.

6) Nicht am Montage den 18. sondern am Donnerstage den 28. September curr. Vormittags 10 Uhr sollen aus dem Nachlasse des verstorbenen Domkapitulars Freiherrn von Korff, im Hause Nro. 18 am Domplatze, einige Drechselbänke und dazu gehörige Geräthschaften, so wie auch ein Glasblasetisch, ferner eine Parthie engl. Stahl, Messing, Feilen, Schneidkluppen, zwei große Schleifsteine, ein großer Schraubstock, ein Ambos u. s. w. meistbietend verkauft werden.

7) Am Freitag den 22. September curr., des Morgens 9 Uhr, werden auf dem Colonate Langenhorst Ksp. Ueberwasser in der Bauerschaft Sandrup mehrere Parzelen Ackerland vorzüglicher Sandboden, circa 15 Morgen groß, an den Meistbietenden unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Ueberwasser den 17. Sept. 1843. Langenhorst, Wirthschafter.

8) Großer Verkauf von Porzelain in allen Sorten wird statt finden Montag den 18. d. auf dem Kramerhause um 9 Uhr Morgens und Nachmittags 3 Uhr.

Hassenkamp, Commissionair.

Oeffentlicher Verkauf.

9) Am 20. d. M., Morgens 9 Uhr anfänglich, wird in dem Sterbehause des verlebten Herrn Dr. Brüning hieselbst dessen Nachlaß, worunter ein Sopha, Sekretair und Bücherschrank, Gold- und Silbersachen, Tische, Stühle, Kommoden, Oefen, Bilder, Spiegel, Porzellan, Schränke, Bettstellen und Bettwerk; sodann am folgenden Tage den 21. d. M. die reichhaltige Bibliothek, worunter namentlich eine Menge philosophische und medicinische Werke, von welchen ein Verzeichniß beim Unterzeichneten zu haben ist, öffentlich dem Meistbietenden aus freier Hand verkauft werden.

Telgte den 16. Sept. 1843. Namens und im Auftrage der Erben,
Schwartz, Commissionair.

10) Die höhere Provinzial-Zeichenschule wird für das Winter-Semester mit dem 1. October eröffnet. Die Unterrichtsstunden für die Abend-Abtheilungen und für die Damen bleiben unverändert, hingegen fängt die Sonntagsschule um 8 Uhr an.

Die Unterrichtsgegenstände für dieses Semester sind: Copiren nach Vorbildern; Naturzeichnen nach Körpern mit Erklärung der perspektivischen Construction zugleich in Anwendung zu dem Zeichnen nach der Natur im Freien; Schatten-Construction; Tafelzeichnen zu Beweisen und zum Entwerfen; Gypszeichnen; Linear-Perspectiv; Linearzeichnen mit schriftlichen und mündlichen Erklärungen; Malen; Modelliren und Bossiren. — Das Nähere und Anmeldungen bei

Münster im September 1843. F. Welsch, Clemensstraße.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 223. Sonntag den 17. September 1843.

Vermischte Nachrichten.

Personen-Fahrten auf der Eisenbahn von Münster nach Nienberge.

11) Sonntag den 17. Nachmittags von 2 Uhr ab mit Musikbegleitung vom Münster-Esch ununterbrochen alle halbe Stunden nach Nienberge und zurück mit jedesmaligem Stillhalten und Wechsel an der Allee zu Wilkinghege. Für eine Fahrt erster Wagenklasse 4 Sgr. und zweiter Wagenklasse 2 Sgr., eben so viel zurück.

Der Ertrag ist für die Abgebrannten zu Meteln bestimmt, und wird wegen schneller Expedition gebeten, die Fahrten mit Sgr. zu bezahlen. Mit Vergnügen ladet dazu ein.

J. Meyer.

Kunst-Anzeige.

12) Der Virtuos Hierling aus Gotha wird heute Sonntag den 17. Sept., Nachmittags 3 Uhr, im Schloßgarten beim Herrn Kampmann auf einem neuen Instrumente von 7 Octaven mit Spiritus und bloßer Hand ohne Claviatur ein Concert zu geben die Ehre haben. — Entrée à Person 5 Sgr. Kinder zahlen die Hälfte.

13) Mehrere große Kapitalien werden auf sehr gute erste Hypotheken gesucht. Offerten hierauf besorgt die Exped. des Westf. Merk.

14) Heute Sonntag den 17. Concert auf der Insel vom ganzen Musik-Chor des 13ten Infanterie-Regiments. Anfang 2 1/2 Uhr.

15) Am 11. September curr. ist auf dem Wege von Telgte nach Münster ein goldener Siegelring mit Jaspisstein verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen eine angemessene Belohnung an die Redaction des Westf. Merk. abzugeben.

16) Es sind zwei goldene Nadeln an einem Kettchen verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung an die Exped. des Westf. Merk. abzugeben.

17) Da ich mein Spiegellager aufs vollständigste assortirt habe, bitte ich um geneigten Zuspruch.

J. Golze.

18) Auf dem Domhofe No. 80 ist eine sehr freundliche Wohn- und Schlafstube mit und ohne Kost zu vermiethen, und kann gegen den 1. October bezogen werden.

19) Düsseldorfer Senf in Töpfen wieder vorräthig bei

W. Gröninger am Mauritzthore.

20) Die letzte Sendung sauerländischer Schinken erhielt und empfiehlt
J. Th. Winckelsett, Frauenstraße.

21) Feiner Sayet zu 25 bis 28 Sgr. p. Pf. bei F. J. Lange.

Geburts-Anzeige.

22) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau geb. Zumloh von einem gesunden Knaben beehre ich mich anzuzeigen.
Münster den 15. September 1843. Fuisting, Justiz-Commissair.

Heirathes-Anzeige.

23) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.
Rheine den 12. Septemb. 1843. Clemens Sasse.
Gabriele Sasse, geb. Niehauß.

Todes-Anzeige.

24) Nach 6tägigen schweren Leiden starb heute meine gute Frau Johanna geb. Franke, nachdem sie die h. Sakramente frühzeitig empfangen, im 37sten Jahre ihres musterhaften Lebens und im 13ten unsrer glücklichen Ehe.
Diesen für mich und meine 4 Kinder unersetzlichen Verlust zeige ich Verwandten und Freunden mit der Bitte ergebenst an, der Seele der Verstorbenen im Gebete zu gedenken. Münster den 14. Sept. 1843. Chr. Pollack.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Herr von Bodelschwing mit Familie und Dienerschaft, Landrath; Brefeld, Kreisphysikus aus Hamm. Heissing aus Wiedenbrück, Goepel aus Bielefeld, Veltmann aus Warendorf, Fremery und Marx aus Cöln, Grüneberg aus Bremen, Korff aus Crefeld, Kaufleute.

E. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frau Gräfin zu Dohna nebst Bedienung, Fräulein v. Rohr aus Doenhoffstädt. Frau Kammerherrin v. Paulsen mit Familie und Dienerschaft, Fenger, Partikulier aus Copenhagen. v. Doernberg, Ober-Forstrath aus Arnsberg. Flammersheim, Kaufmann aus Cöln.

Tüshaus: (Telgter-Straße) Smend und Gemahlin aus Lengerich. Smend nebst Kindern, Pfarrer aus Leeden. W. Götz aus Berlin, Schlüter aus Gütersloh, Kaufleute.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Pieper, Vicarius aus Oelde. Jandeiter, Lehrer aus Asbeck. Topp, Student aus Lengerich. Gröning aus Warendorf, Eichenberg aus Lengerich, Kaufl.

Winckelsett: (Aegidii-Straße.) de Stain aus Kreuznach, Scholl aus Mühlheim, Hendrekſen aus Emmerich, Groß aus Leer, Kaufl.